**Jahresbericht 2024**

Als Gotthelfverein unterstützen wir seit über 100 Jahren Kinder und Jugendliche von Familien in finanzieller Not. Spenden, die wir bekommen, verteilen wir direkt an Familien in unserer Region. Wir prüfen jedes Gesuch und können meistens einen Geldbetrag oder den gewünschten Betrag überweisen.

Dies können wir dank Ihrer grosszügigen Unterstützung. Wir sind dankbar für alle Zuwendungen an den Gotthelfverein und schätzen uns glücklich, die nötigen finanziellen Mittel zur Verfügung zu haben, um immer wieder zu helfen.

Unser Büro, das die Gesuche schnell und gewissenhaft behandelt, besteht aus der Kassierin: Elsbeth Wittwer, der Sekretärin: Ursula Blaser und mir als Präsidentin.

In diesem Jahresbericht kommt unsere Sekretärin zu Wort, die seit 2 Jahren das Geschick unseres Vereins tatkräftig mitunterstützt.

«Auch heute leben Familien in schwierigen finanziellen und sozialen Verhältnissen.

Die Not ist versteckter und zeigt sich weniger offensichtlich.

Wir sind oft betroffen, wie schwierig und mit wie wenig finanziellen Mitteln Familien über die Runden kommen müssen. Sogar in unserer Gesellschaft, wo wir doch scheinbar alles haben.

Ursachen sind das geringe Einkommen, alleinerziehende und kinderreiche Familien. Auch eine längere Krankheit kann das ganze Familiengefüge und die Finanzen in Schieflage bringen.

Schon eine scheinbar kleine Mietzinserhöhung bereitet Sorgen.

Da setzt unsere Hilfe an, unbürokratisch und rasch können wir eine vorübergehende Entlastung bieten.

Familien, die Unterstützung benötigen, füllen ein Gesuch aus,

im Vorstand prüfen wir jedes Gesuch, bei Bedarf fragen wir bei der jeweiligen Vorstandsfrau der Gemeinde nach. Häufig ist die gesuchstellende Familie bekannt.

Wertvoll für unsere Abklärungen sind auch die Sozialdienste.

Bei höheren Beträgen verlangen wir zusätzlich die Steuererklärung.

Im vergangenen Jahr konnte der Gotthelfverein wieder vielen Familien mit einem Betrag unter die Arme greifen. Wir erhielten rund 50 Gesuche.

Spenden wurden z.B. ausgerichtet, damit das Kind an einem Schulausflug teilnehmen konnte, oder Kinder, die keine Möglichkeit hatten in die Ferien zu gehen, unterstützten wir, damit sie Ferienangebote in der Gemeinde oder Region nutzen konnten.

Wir bewilligten Beiträge an ÖV-Billette, mehrmals für Musik- und Sportunterricht, sowie Kleider und im Winter für Skiabonnemente. Dies ist in der Region wichtig,

(jede/r fährt Ski) damit Kinder nicht ausgeschlossen werden.

Immer wieder erhalten wir auch berührende Dankesbriefe.

Wir möchten uns auch bei allen Spendern/Innen bedanken für die wertvolle Unterstützung und das damit verbundene Vertrauen in unsere Arbeit.

In unseren Dank eingeschlossen sind auch die Gemeinden, Pfarrämter, Kirchgemeinden, Frauenvereine und Banken sowie eine Stiftung für ihre grosszügige Unterstützung.»

An dieser Stelle sei allen Mitgliedern des Vorstands und den Delegierten der Gemeinden und Kirchgemeinden des Verwaltungskreises Frutigen- Niedersimmental ganz herzlich für ihre treue, unermüdliche und unentgeldliche Arbeit gedankt.

Ebenfalls ein herzlicher Dank geht an die Sekretärin und die Kassierin, welche mit grossem Engagement die Geschicke des Vereins durch das Jahr mitleiten.

20. Mai 2025 Nicole Staudenmann